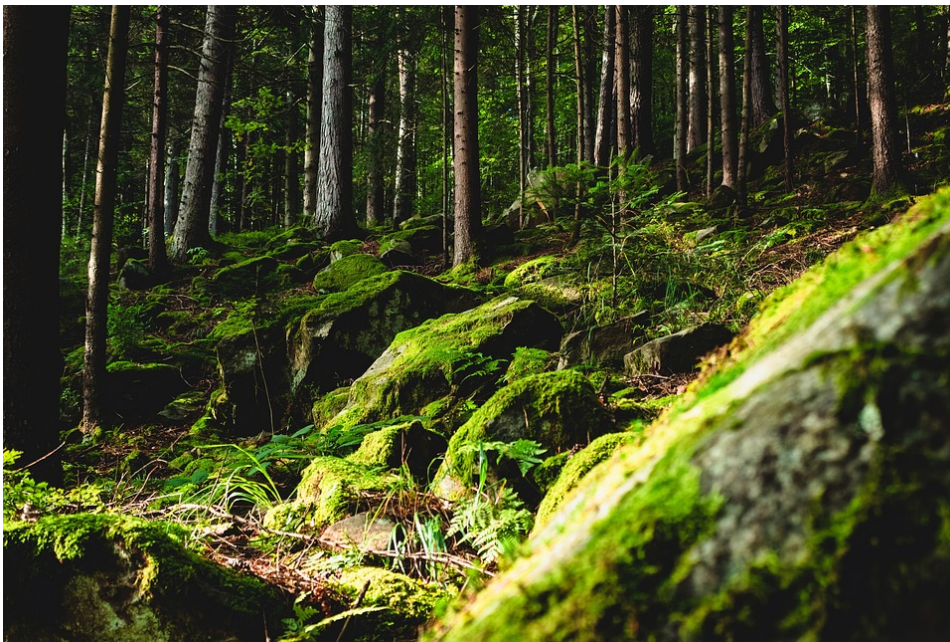


Ukraine zerstört erstmals russischen Kampffjet mit Seeboot-Drohne

Die Ukraine meldet den ersten Abschuss eines russischen Kampfflugzeugs mit einer maritimen Drohne. Ein Meilenstein im Kampf gegen die russische Luftüberlegenheit im Schwarzmeerraum.



Die Ukraine hat angekündigt, eine russische Su-30-Kampffjet im Schwarzen Meer mit einer seegestützten Drohne abgeschossen zu haben – ein weltweit einmaliger Vorfall. Laut einer Erklärung des Militärsgeheimdienstes der Ukraine vom Samstag „brach das Flugzeug in der Luft in Flammen aus und fiel letztendlich ins Meer.“

Details zum Angriff auf die Su-30

Nach Angaben des ukrainischen Militärs wurde der Kampffjet am Freitag in der Nähe des Hafens von Novorossiysk, einem

strategisch wichtigen Hafen für Russland, mit einer ukrainischen Magura-Drohne zerstört. Die Ukraine behauptet, dass sich in der Region Überreste der russischen Schwarzmeerflotte befinden.

Bestätigung und Reaktionen

Bislang konnte CNN die ukrainischen Behauptungen nicht unabhängig überprüfen. Das russische Verteidigungsministerium hat sich zu dem Vorfall noch nicht geäußert, jedoch wurde die Behauptung von einem russischen Militärblogger unterstützt. Laut dem Blogger „brachten die Ukrainer mehr als drei Dutzend Seedrohnen in die Region Novorossiysk. Nachdem unser Jet getroffen wurde, landete die Besatzung im Wasser, umgeben von feindlichen Seedrohnen.“

Frühere Errungenschaften der ukrainischen Drohnen

Im Dezember des letzten Jahres hatte der Geheimdienst der Ukraine bereits behauptet, der erste Einsatz einer seegestützten Magura V5-Missile-Drohne habe zwei russische Hubschrauber „zum ersten Mal der Welt“ zerstört. Diese Drohne wurde von ukrainischen Militärs und Ingenieuren entwickelt.

Drohnen im Ukraine-Konflikt

Angesichts der Überlegenheit der russischen Streitkräfte hat die Ukraine verstärkt auf Drohnen gesetzt, um das Kräfteverhältnis zu ihren Gunsten zu ändern. Seit der illegalen Annexion der Krim durch Russland im Jahr 2014 und den weiteren Verlusten nach der Invasion 2022 verfügt die Ukraine im Schwarzen Meer über keine funktionierende Marine mehr.

Erfolgreicher Einsatz von Dronen

Drohnen haben sich als besonders effektiv gegen einige der leistungstärksten Schiffe der russischen Schwarzmeerflotte

erwiesen. Sie werden aus der Ferne über eine Starlink-Verbindung gesteuert und können für lange Reisen über das Schwarze Meer vorprogrammiert werden.

Besondere Einsätze und Erfolge

Im Februar des letzten Jahres gab die Ukraine bekannt, das russische Lenkwaffenschiff **Ivanovets** im Schwarzen Meer versenkt zu haben. Ein besonders bemerkenswerter Erfolg war der Angriff auf das russische Flaggschiff **Moskva** im April 2022, der in den frühen Wochen des Krieges einen erheblichen moralischen Auftrieb für Kiew brachte.

Einblicke in den Einsatz von Magura-Drohnen

Nach dem Angriff auf die Ivanovets führte CNN ein Interview mit der geheimen Seedoren-Einheit der Ukraine, die hinter dem Angriff steht. Ein Drohnenpilot berichtete, dass bei dem Angriff zehn Magura-Drohnen eingesetzt wurden, von denen sechs trafen und schließlich das russische Kriegsschiff versenkten. Laut einem Drohnenpiloten der Ukraine sind die Drohnen im offenen Meer nur schwer zu sehen, was es für die Russen erschwerte, sie ins Visier zu nehmen.

Bericht von CNN, mit Beiträgen von Fred Pleitgen, Joseph Ataman, Daria Tarasova-Markina, Victoria Butenko, Christian Edwards und Alex Stambaugh.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at